



Dr. Nina Scheer

Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

25. März 2015

Scheer: Zum Erreichen nationaler CO₂-Minderungsziele müssen auch Kohlekraftwerke in die Pflicht

Ende letzter Woche wurden Vorschläge aus dem Bundeswirtschaftsministerium bekannt, die unter anderem einen Vorschlag zur Umsetzung einer zusätzlichen Reduktion von 22 Mio. Tonnen CO₂ im Kraftwerkssektor enthalten.

„Es ist richtig und wichtig, dass sich Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel zur Einhaltung der nationalen Klimaschutzziele bekennt und hierzu Vorschläge vorlegt“, so Dr. Nina Scheer, SPD-Bundestagsabgeordnete aus Schleswig-Holstein und Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Energie. „Nun muss es darum gehen, die vorgelegten Vorschläge zu diskutieren. Das Verhalten des Koalitionspartners, bereits zum zweiten Mal die hierfür angesetzte Koalitionsklausur platzen zu lassen, ist mit Blick auf den in der Koalition beschlossenen CO₂-Minderungspfad, aber auch vor dem Hintergrund der bereits von heute aus gesehen bis 2020 nur noch schwer zu erreichenden Klimaschutzziele unverantwortlich. Die Umsetzung der nationalen Klimaschutzziele ist auch für die internationale Klimakonferenz in Paris Ende des Jahres ein wichtiges klimapolitisches Signal,“ so Scheer. Eine zukunftsfeste Energieversorgung könne nicht erreicht werden, wenn der Umbau des Energiesystems, wie nun mit der Blockadehaltung der CDU/CSU, unterwandert werde.

Dr. Nina Scheer · Mitglied des Deutschen Bundestages

nina.scheer@bundestag.de · www.nina-scheer.de

Platz der Republik 1 · 11011 Berlin · Tel.: 030 227 73537 · Fax: 030 227 76539

Wahlkreisbüro Ahrensburg · Manhagener Allee 17 · 22926 Ahrensburg

Wahlkreisbüro Geesthacht · Markt 17 · 21502 Geesthacht